

09. Jänner 2023

COVID – 19 Präventionskonzept

Wir freuen uns über das offiziell bestätigte Ende der pandemischen Phase. Um jedoch sorgsam mit dem Übergang umzugehen, halten wir an folgenden Maßnahmen fest.

Positiv getestete Personen können nicht am Kurs teilnehmen! Dies gilt unabhängig der in Österreich aktuell gültigen Verkehrsbeschränkungen für positiv Getestete und ob Symptome vorliegen oder nicht.

Vor der Anreise:

- **Der Zutritt zum Kurs ist unabhängig von Impfstatus und Genesen-Status nur mit gültigem, negativen PCR- oder Antigentest möglich!**
- Wir empfehlen einen PCR-Test mit Gültigkeitsdauer 48h! (Ausgenommen sind Kurse, die an einem Montag starten. Hier ist eine Gültigkeitsdauer von 72h möglich!)
- Sollte ein PCR-Test nicht möglich sein, muss ein Antigentest unmittelbar **vor Eintritt in den Kursraum** durchgeführt werden. Achten Sie darauf **selbst einen Antigentest mitzubringen** und tragen Sie bis zum Erscheinen des negativen Ergebnisses **eine FFP2-Maske**.
- Fällt ein Antigen-Testergebnis positiv aus, ist eine Kursteilnahme nicht möglich! Wir empfehlen einen PCR-Test vor Kursbeginn durchzuführen und den Abschluss einer Stornoversicherung!
- Auf Grund der Vorschrift bei der Behandlung von Patient:innen eine **FFP2-Maske** zu tragen, empfehlen wir dies auch beim Üben der Techniken während des Kurses.
- Beim **Vorzeigen** der Techniken kommt es zu einer Gruppenbildung, daher müssen in dieser Zeit alle Teilnehmer:innen eine **FFP2-Maske** tragen. Atteste zur Befreiung von FFP2-Masken können nicht anerkannt werden.
- Während der Theorieeinheiten und Pausen entscheiden alle Teilnehmer:innen auf Eigenverantwortung wann eine Maske zu tragen ist.
- Achten Sie besonders die letzten 3 Tage vor Kursbeginn auf eventuell auftretende Symptome wie Husten, Fieber oder allgemeines Krankheitsgefühl. Sollten Symptome auftreten bitten wir Sie nicht zur Fortbildung zu erscheinen. Melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei uns.

- Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer **Stornoversicherung** bei unserem Partner der Europäischen Reiseversicherung. Wenn die Versicherung innerhalb von **drei Tagen nach Kursbuchung** abgeschlossen wird, ist die Teilnahme sofort versichert. Bei späteren Abschlüssen entsteht eine 10-tägige Wartefrist, in der eine Stornierung nicht gedeckt ist. Die Versicherung übernimmt zusätzlich in Bezug auf COVID-19 in folgenden Fällen die Stornogebühren:
 - Erkrankung der versicherten Person an COVID-19
 - Erkrankung eines nahen Angehörigen oder jemand im gemeinsamen Haushalt lebenden an COVID-19 und die Anwesenheit der versicherten Person ist zu Hause dringend nötig
 - Fieber und Verdacht auf Corona, auch wenn das Testergebnis später negativ ist
 - Ein positives Testergebnis ohne Symptome

Mit August sind in Österreich die Absonderungsbescheide den Verkehrsbeschränkungen gewichen. Die COVID-Deckung versichert positive COVID-Fälle jedoch weiterhin, da Gäste aus anderen Ländern diese Erleichterung (noch) nicht genießen und unklar ist, ob Absonderungsbescheide im Herbst nicht auch in Österreich wieder eingeführt werden. **Ein positiver PCR Test ist für eine Stornierung oder einen Reiseabbruch ein gedeckter Versicherungsfall.**

Wir empfehlen Ihnen eventuelle Änderungen der Versicherungsleistungen in Bezug auf Covid-19 direkt unter info@europaeische.at zu erfragen.

- **Die Schule für Viszerale Therapie übernimmt keine Haftung für bereits gebuchte Anreisen und Unterkünfte, wenn ein Kurs – auch kurzfristig – abgesagt oder verschoben werden muss. Es können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden.**

Gegebenheiten am Kursort:

- Der Kursraum hat eine Größe von 192m². Die Lehrer:innen werden ein Mikrofon benutzen, um einen gut hörbaren Unterricht zu gewährleisten.
- Es stehen ausreichend Spender mit Desinfektionsmittel in Kurs- und Pausenraum für eine entsprechende Handhygiene zur Verfügung.
- Die Behandlungsliegen und Tische werden so positioniert, dass Teilnehmer:innen in einem Abstand von 2m zueinander sitzt. Wir bitten Sie, die Sitzordnung und die Anordnung der Tische nicht selbständig zu verändern.
- Lehrer:innen und Assistent:innen tragen beim Supervidieren an den Tischen eine FFP2-Maske und desinfizieren sich die Hände beim Wechsel von einem Tisch zum anderen.

- Der Kursraum kann von allen 4 Seiten gelüftet werden.
- Wenn es die Außentemperatur zulässt, bleiben die Fenster geöffnet. Wenn es zu kalt ist, wird regelmäßig gelüftet.
- Wir empfehlen entsprechende Kleidung zum Kurs mitzubringen, damit man nicht friert (z.B. dünne Sportjacken, Westen, Cardigans, leichte Pullover).

Anweisungen:

Diese Anweisungen für die Kursteilnehmer:innen werden bereits im Vorfeld des Kurses per E-Mail verschickt. Die Lehrer:innen informieren auch während des Kurses über die aktuellen Hygienebestimmungen.

Alle Lehrer:innen und Assistent:innen werden von der Schule in das Präventionskonzept eingeschult.

Des Weiteren stehen diese Informationen in der jeweils aktuellen Fassung auf der Website www.viszerale-therapie.at jederzeit zur Verfügung.